



So sieht das Impfset von der B. Braun Medical AG aus. (Bild: B. Braun Medical AG)

NEWS

Luzerner Firma produziert Impfset

Das Werkzeug für die Corona-Impfung stammt aus Sempach

Damit es mit der Covid-Impfung vorangehen kann, braucht es nicht nur Impfstoff, sondern auch Nadeln, Spritzen und Desinfektionsmittel. Eine Sempacher Firma produziert diese Impfssets seit kurzem für das BAG.



Wie schnell die Kantone mit der Corona-Impfung vorwärtskommen, hängt in erster Linie von der Zahl der Impfdosen ab, die sie erhalten. Doch dieser nützt wenig, wenn die notwendigen Utensilien fehlen. Und genau hier kommt eine Sempacher Firma ins Spiel: Denn die B. Braun Medical AG produziert seit Dezember die Impfssets für das Bundesamt für Gesundheit (BAG). Diese enthalten Spritzen, Nadeln, Hautdesinfektion und Pflaster. Auch für die Anwenderinformationen ist die B. Braun Medical AG zuständig.

Da die Zusammenstellung der Sets zu einem Grossteil in Handarbeit erfolgt, musste die Firma aufstocken: An den Produktionsstandorten in Sempach und Crissier wurden 50 neue Temporärmitarbeiter eingestellt. Bei B. Braun freut man sich über den Zuschlag und darüber, zur Bekämpfung der Pandemie beizutragen. Damit will die Firma «das Leben von Menschen nachhaltig verbessern», wie es in einer Mitteilung heisst. «Wir sind stolz, dies mit den Covid-19-Impfssets direkt umsetzen und unseren Beitrag auch in der Schweiz zu leisten», wird CEO Roman Kübler zitiert.